## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	11
I. Einleitung	
Zum Stand der Institutionentheorie in der Politikwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Diskussion im DFG-Schwerpunkt-programm "Theorie politischer Institutionen"	15
II. Institutionen, Sprache und Historizität	
1. Institutionelle Ordnung und Bewußtsein	19
2. Die Opposition von Geschichte und Anthropologie	24
3. Sprachlichkeit als anthropologisches Fundament einer institutionentheoretischen Rekonstruktion von Geschichte	29
4. Die Institution Parlament und der Diskurs	34
III. Rekonstruktion	
1. "Ut quod omnes tangit" - die Konstitution des parlamen-	
tarischen Diskurses	37
a. Außer- und vorparlamentarische Institutionen der Ordnungs-	
sicherung	
Witenagemot: Die Auffindbarkeit des Rechtes	39
Das Veredictum der Jury	42
Angliae	44
Kirche oder Staat	46
b. Feudale Beratung als institutionalle Struktur zwischen	
Beratungsrecht und Beratungszwang	48
Rituelle Repräsentation und Kommunikation	
Parliamentum und königlicher Rat	50

	Beratung in der Krise	52
	Bracton: rex infra et supra legem	56
c. :	Zentralisierung und Partizipation: Rechtsprechung, Rechtsetzung	
	und Besteuerung	60
	The High Court of Parliament	62
	Gericht und Krone	66
	Richard Hooker: Of the Laws of Ecclesiastical	
	Polity	71
	Richard Fitz Nigel: "Eagels fly high"	73
	Institutionelle Kommunikation und Besteuerung	77
	Politik als Dialog	83
d.	"King in Parliament" - die sprachliche Präsenz der terra angliae	
	als Fiktion der Homogenität des politischen Körpers	85
	John Fortescue: De Laudibus Legum Angliae	86
	Thomas Smith: De Republica Anglorum	88
	Der Modus Tenendi Parliamentum	93
2.	Personalität und Verbindlichkeit parlamentarischer	
]	Diskurse	97
a.	"Jeder Gegenrede Ende ist der Eid" - Politische Eide als Modell	
	sprachlich fixierter Verbindlichkeit und ihr Scheitern	99
	Der Politische Eid unter den Tudors	102
	Der Oath of Allegiance	105
	Bellarmin versus James I	109
	Politische Eide im Bürgerkrieg	113
	Thomas Hobbes und das Problem der Verbindlichkeit	119
b.	Der Diskurs der Revolution und die Revolution des	
	Diskurses	123
	James I. und das Problem der Rede	124
	Robert Filmer	132
	William Prynne und die Position des Parlamentes	140
	Algernon Sidney - adliger Republikanismus	143

c.	Matthew Hale)	149
d.	Personalisierung durch Wahl und die Dimensionen des	
	Wahldiskurses	152
	Vorgeschichte der Wahl	154
	Die Kentish Petition (1701)	159
	Die Middlesex election (1769 - 1770)	160
	Government by Corruption	162
	Radikale Diskurse	168
	Debattenbeiträge 1831	175
	Wer wählt das Volk?	178
	Jeremy Bentham und John Stuart Mill	180
e.	Von der Wahl zur Debatte	189
3.	Die innere Ordnung des Diskurses	191
a.	Geschäftsordnug zwischen Verfahrenstechnik und Theorie	191
	Parlamentspragmatik	194
	Autonomie	198
	Jefferson und Bentham über Geschäftsordnung	202
	Vielschichtigkeit und Reflexivität	206
	Minderheit, Mehrheit und Geschäftsordnung	
	(Arthur Onslow)	210
b.	Redefreiheit und Redeordnung I: Von der Fremdsteuerung	
	durch Macht zur Selbststeuerung durch Sprache	217
	Der Nutzen der Mißverständnisse	218
	Thomas More	221
	Redegrenze und Gewissen (Peter Wentworth)	224
	Der Kampf um die Rede	229
	"Where all things are contained, nothing is omitted."	233
	Arthur Hall: An Admonition	237
	Redefreiheit als institutioneller Imperativ	238
	Die freie Rede und der Sinn der Rituale	243

c. Redefrement and Redeordnung II: Gesetzgebung ats	
Kommunikationsprozeß	247
Petitions und Bills	248
Drei Lesungen als Ausgangspunkt	251
Gesetzgebung als Verfahrenskunst	252
Committees und strategische Kommunikation	258
Die "Dritte Lesung"	260
Bedingungen der Debattierfreiheit	260
Paralyse durch Obstruktion	262
Die Einführung der Urgency Rule	268
Gladstone und die Urgency Rule	269
The great surrender	271
Paralyse durch Erfolg	273
Beratung unter veränderten Bedingungen	274
Rede und Minderheit	277
Ashmead-Bartlett	280
Parlamentarische Regierung als Kommunikations-	
ordnung	281
d. Überlegungen zur Theorie der Debatte	284
Walther Bagehot: The English Constitution	284
John Stuart Mill: Repräsentation und Widerspruch	289
IV. Zusammenfassung: Repräsentation und Reflexion	295
V. Literaturverzeichnis:	
Parlamentaria, Textsammlungen zur Verfassungsgeschichte und theoretische Schriften	300
Sekundärliteratur	303